

Erfahrung im Abstiegskampf ist bei den Löwen dünn gesät

Wer soll's richten?

Erfahrung lässt sich nicht herbeizaubern.“

Diese (grundsätzlich korrekte) Feststellung von Trainer Markus von Ahlen gibt den Löwenfans derzeit einige Rätsel auf. Tenor der Fragen: Warum spielen dann die Youngster wie Wolf, Mulic und Angha, wenn ältere Spieler wie Volz und Claassen auf der Bank sitzen oder wie im Fall Wood/Steinhöfer seit Wochen nicht mehr für den Kader berücksichtigt werden? Ist dieser Jugendstil im Abstiegskampf das richtige Mittel?

Von Ahlen argumentiert mit der Trainingsleistung. Und wird widerlegt, wenn sein Team gegen biedere Kämpfertrupps wie Aue oder Frankfurt den Kürzeren zieht. Ex-Trainer Werner Lorant hat unlängst angemahnt, dass diese Löwen nicht die Mentalität für einen erfolgreichen Abstiegskampf besäßen. Torhüter Stefan Ortega gab Lorant in Nürnberg insofern Recht, als er die Leistung der Kollegen beim 1:2 gegen den Club als nicht aus-

reichend kritisierte. „Das ist im Abstiegskampf zu wenig. Wir müssen viel bissiger, energischer sein und auch mit einer anderen Gier und Körpersprache zum Training kommen.“ Sätze, die beim Trainer nicht gut angekommen sind. „Die Moral ist intakt“, sagt von Ahlen. „Die Mannschaft ist läuferisch auf einem guten Niveau. Ich glaube, dass wir insgesamt an diesem Weg festhalten sollen. Ich bin überzeugt, dass die Qualität des Gesamtkaders reicht.“

So sieht's auch Gerhard Poschner, der diesen Kader (und den Cheftrainer von Ahlen) zu verantworten hat. Trotzdem meinte der Sport-Geschäftsführer: „Man darf nicht erwarten, dass die Jungen den Karren aus dem Dreck ziehen.“ Aber wer dann? Erfahrung im Abstiegskampf ist dünn gesät bei den Löwen. Am frischesten sind die Erinnerungen bei Ortega, der sich mit Bielefeld vor einem halben Jahr in die Relegation rettete, um dort gegen Darmstadt

abzusteigen. In Bielefeld sei die Mannschaft zwar vertraut mit dem Existenzkampf gewesen, sagte Ortega zur tz. „Aber dort waren wir nicht so gut besetzt wie hier.“

Kai Bülow wäre noch zu nennen. Auch der gestern am Sprunggelenk operierte Verteidiger kämpfte bei Hansa Rostock 2010 letztlich erfolglos gegen den Abstieg – wie auch Abwehrkollege Gary Kagelmacher, der als Leihspieler mit Valenciennes aus der ersten französischen Liga abstieg, ehe er im Sommer zu 1860 wechselte. Weitere Namen? Martin Angha (mit Nürnberg abgestiegen), Moritz Volz (in Fulham gestählt), Valdet Rama (mit Valladolid abgestiegen), Markus Steinhöfer (beim späteren Absteiger Betis Sevilla aussortiert – derzeit bei der U21 und verletzt) sowie Gerhard Poschner. Der Sportchef erlebte den Löwen-Abstieg 2004

verletzt mit. Parallelen zum Horrorjahr will er noch nicht sehen: „Ich habe immer wieder darauf hingewiesen, dass es auf unserem Weg Tiefpunkte geben wird.“

Bislang gab's kaum was anderes. Immerhin: Torjäger

Rubin Okotie konnte gestern wieder voll mittrainieren. Die Hoffnung auf einen Einsatz am Samstag gegen den KSC lebt.

UK

Ein blauer Seelenwärmer

Viele Löwenfans sind in diesen Zeiten schon froh, wenn sie nichts von ihrem Verein hören. Gibt doch eh nur Zank und Pleiten, was soll der ganze Krampf eigentlich noch?

Gemach! Noch gibt es Hoffnung. Und zwar in Form eines Buch gewordenen Seelenwärmers namens *Sechzig Momente*. Auf über 250 Seiten hat Uli Niedermair, Lehrer und Blog-Autor (loewenblues.de) aus Krumbach seine Erinnerungen aus 50 Jahren blauer Leidenschaft aufgeschrieben. Mit Herzblut und Sachverstand verknüpft er seine Lebensge-

schichte mit den Auf- und noch mehr Abschieden seines Vereins. Spielerfotos, Zeitungsartikel, und private Notizen (nicht zu vergessen die Beiträge von Zeitzeugen wie Manni Wagner, Franz Hell oder Kai Bülow) runden die wunderbar zu lesende Landkarte der ewig hoffenden Sechzigerseele ab. Das perfekte Weihnachtsgeschenk für alle, die noch ans Gute im Löwen glauben. Getreu dem Niedermaier'schen Credo: „Blau bleiben – es gibt keine bessere Farbe!“

„Sechzig Momente – Eine Liebeserklärung an einen mehr als außergewöhnlichen Verein“, bestellbar für 20,60 Euro (inkl. Versand) beim Autor unter leo.loewenblues@gmx.de



Mitten drin im Abstiegskampf: Ortega und Kollegen
F.: MIS

Sport-Magazin

EISHOCKEY EHC-Maurer wieder fit?

Top-Duell am Oberwiesenfeld! Morgen Abend um 19.30 Uhr trifft der EHC Red Bull München auf seinen Verfolger Nummer eins, die Adler Mannheim. Dass der Tabellenzweite es dem derzeit führenden Team von Cheftrainer Don Jackson alles andere als leicht machen wird, ist kein Geheimnis. Dementsprechend groß ist auch der Zuschaueransturm: 4000 Tickets sind bereits verkauft! Die Roten Bullen wollen sich jedenfalls von ihrer besten Seite zeigen. Jackson: „Das ist ein sehr wichtiges Spiel für uns. Siegen wollen wir aber sowieso immer.“ Positiv: Kapitän Michael Wolf, der aufgrund einer Beinverletzung am vergangenen Sonntag in Straubing passen musste, wird aller Voraussicht nach rechtzeitig fit. Nicht so gut sieht es derzeit für Uli Maurer und Andy Wozniowski aus. Beide werden aufgrund einer Oberkörperverletzung höchstwahrscheinlich fehlen. LM

GALOPP IN RIEM Sparprogramm

Wieder Sparprogramm beim Münchener Rennverein in Riem 2015. Generalsekretär Horst Lappe: „Elf Renntage sind geplant“ – also noch einer weniger als 2014. Aufgalopp ist 2015 erst am 19. April. Die Winterpause beträgt dadurch mehr als fünf Monate! Die beiden Gruppe-I-Rennen finden am 26. Juli (Großer Dallmayr-Preis) und 1. November (Großer Preis von Bayern) statt. Immer weniger werdende Veranstaltungen verringern die Startmöglichkeiten der im Gleichschritt immer weniger werdenden Riemer Galopper. Keine ungefährliche Tendenz. FF

GALOPP Empoli in Hongkong

Empoli, vierjähriger Hengst aus Köln im Besitz der Russen Valentin Bakhtoyarov und Eugeny Kappushev ist das einzige deutsche Pferd, das sich am Sonntag bei den Longines Hong Kong International Races auf der Rennbahn Sha Tin der starken internationalen Konkurrenz stellt. In der Hong Kong Vase (Gruppe I) geht es über 2400 Meter um 1,7 Millionen Euro. Der diesjährige Sieger im Europa-Preis, gezüchtet im Gestüt Ebbesloh und trainiert von Peter Schiergen, hat wieder seinen Siegreiter Adrie de Vries im Sattel. „Er ist nicht so gut wie Danedream“, so Schiergen, „aber bei gutem Rennverlauf kann auch er extrem stark sein.“ Der derzeitige Buchmacher-Kurs: 200:10. Flintshire (Frankreich), Dominant (Hong Kong), Mirotic (Japan) und Red Cadeaux (England) scheinen die härtesten Gegner zu sein. FRITZ FREISLEDER

Märkte: 11.12.14 bis 17.12.14

MÜNCHEN:

Aubing: Flohmarkt, jeden Freitag und Samstag 7 bis 16 Uhr, S-Bahnstation, Bergsonstraße 115, Telefon (0 89) 2 37 32 54

Daglfing: Antik- und Flohmarkt, jeden Freitag 7 bis 15 Uhr, jeden Samstag 6 bis 16 Uhr, Trabrennbahn, Burgauerstraße 3, Telefon (01 71) 6 40 62 82

Freimann: Freiflächen- und Hallenflohmarkt, jeden Donnerstag, Freitag und Samstag 6 bis 18 Uhr, auf dem Gelände der Kulturhalle Zenith, Lilienthalallee 29, Telefon (01 76) 62 87 63 74

Laim: Flohmarkt (www.feebay.de) im Laden auf 300qm, täglich (außer Sonntag) 10 bis 20 Uhr, Agnes-Bernauer-Straße 88, Telefon (0 89) 20 04 41 12

Laim: Flohmarkt, Donnerstag, Freitag und Samstag 6 bis 16 Uhr, direkt an der U-Bahn 4/5, Westendstraße, www.westendflohmarkt.de, Telefon (01 57) 76 91 77 28

Milbertshofen: Flohmarkt, jeden Freitag und Samstag 7 bis 16 Uhr, Olympiapark auf der Parkharfe, Spiridon-Louis-Ring, Telefon (0 89) 2 37 32 54

Mitte: Flohmarkt - Seniorenbörse, Samstag 11 bis 15 Uhr, Rumfordstraße 25, Telefon (0 89) 29 16 24 77

Neuaußing: Antik-Markt NEU, Verkauf jeden Freitag und Samstag 10 bis 18 Uhr, in der Schlafwagenfabrik, Brunhamstraße 19A, Kunst-Antiquitäten-Raritäten-Antiktrödel, Besichtigung jeden Sonntag 11 bis 17 Uhr

Riem: Flohmarkt, Samstag 6 bis 16 Uhr, Sonderfreifläche der Messe München, De-Gasper-Bogen (Tor 10), www.flohmarkt-riem.com, Telefon (0 89) 96 05 16 32

Sending: Automania-Modellautobörse, Sonntag 10 bis 15 Uhr, Blumengroßmarkt, Lagerhausstraße 2, Telefon (01 71) 2 60 05 04

Sending: Toyrama-Spielzeug-Antikmarkt, Sonntag 10 bis 15 Uhr, Blumengroßmarkt, Lagerhausstraße 2, Telefon (01 71) 2 60 05 04

REGION:

Allershausen: Flohmarkt, Sonntag 11 bis 15 Uhr, Parkplatz beim Discostadl, Kesselbodenstraße 1, keine

Neuware, www.flohmarkt-freunde.de, Telefon (0 81 67) 95 53 40

Dachau-Ost: Hallenflohmarkt, Trödel- und Sammlermarkt, jeden Donnerstag und Freitag 9 bis 17 Uhr, Samstag 8 bis 17 Uhr, Ludwig-Ernst-Straße 3, Parkplätze ohne Gebühr, Telefon (0 81 31) 2 75 79 98 oder (01 52) 51 63 53 76

Ebbs/Österreich: Antik- und Altwarenmarkt, Sonntag 9 bis 14 Uhr, Blumenwelt-Hödnertof, Halle und Freigelände, Telefon (00 43) (0) 53 73 83 47

Erding: Flohmarkt, jeden 2. Samstag im Monat 8 bis 15 Uhr, Volksfestplatz, Am Stadion, Schützenstraße, gewerbliche Händler nicht zugelassen, www.flohmarkt-erding-dorfen.de, Telefon (0 81 22) 2 02 22 oder (01 60) 98 05 80 95

Grub/Poling: Flohmarkt, Samstag 10 bis 16 Uhr, Senator-Gerauer-Straße, Alte Hühnerställe, Halle und Freifläche, Telefon (01 72) 8 90 07 19

Hausham: Floh- und Trödelmarkt, Sonntag ab 7 Uhr, Rotaform Gelände, Tiefenbachstraße 1, Telefon (01 51) 23 00 29 35 oder (0 80 22) 76 91 87

Hohenlinden: Flohmarkt, jeden Samstag im Monat 7 bis 15 Uhr, Rasthaus B 12, am Parkplatz, Telefon (01 70) 2 83 33 16

Jenbach/Österreich: Jenbacher Floh- und Trödelmarkt, Sonntag 8 bis 15.30 Uhr, neben dem Jenbacher Werken, Parkplatz M-Preis, bei jeder Witterung, www.tirolerflohmarkt.at,

Fundgrube

Flohmarkt? Zu kalt!

Gehen Sie lieber gemütlich frühstücken anstatt draussen zu frieren? Dann verkaufen Sie doch jetzt bequem von zu Hause aus.

Denn ganz egal ob Sie etwas anbieten oder suchen wollen, die Fundgrube ist der richtige Platz für Ihre Kleinanzeige.

Hier stimmen Preis und Leistung:



Haben Sie beim Frühjahrsputz ausgemistet und einige Überflüssigkeiten, Möbel und Krimskräms? Dann verkaufen Sie doch alles in der Fundgrube des Münchner Merkur und tz ☎ 089/5306-666

Münchner Merkur und tz mit Bild, Donnerstag, € 2,50 pro Zeile + Bild (€ 5,- Aufpreis)

JETZT Fotoanzeigen

aufgeben: ☎ 089/5306-666

E-Mail: Kleinanzeigen@merkur-online.de

Internet: merkurtz.de



Ingolstadt/Großmehring: Modelleisenbahnmarkt, Sonntag 10 bis 15 Uhr, Nibelungen Halle, Dammweg 1, Telefon (0 84 05) 8 46

Jenbach/Österreich: Jenbacher Floh- und Trödelmarkt, Sonntag 8 bis 15.30 Uhr, neben dem Jenbacher Werken, Parkplatz M-Preis, bei jeder Witterung, www.tirolerflohmarkt.at,

Telefon (00 43) (0) 6 99 11 07 72 13

Kochel am See: Flohmarkt, Samstag und Sonntag 7 bis 16 Uhr, Trimini-Parkplatz, keine Neuware, Telefon (0 80 46) 82 31 oder (01 72) 8 37 38 72 (bis 19 Uhr)

Marktoberdorf: Antik-Trödel-Sammlermarkt, Sonntag 10 bis 18 Uhr, Stadthalle Modon, Schwabenstraße, Telefon (01 70) 2 83 23 55

Neufahrn: Flohmarkt, Samstag 11 bis 15 Uhr, Parkplatz vom Kino-Center, Römerweg, www.flohmarkt-freunde.de, Telefon (0 81 68) 5 68

Ottobrunn: Weihnachtlicher Kunsthandwerker-Markt, Sonntag 10 bis 17 Uhr, Wolf-Ferrari-Haus, Rathausstraße 1, Telefon (0 89) 6 09 35 14

Peißenberg: Flohmarkt, Sonntag 14 bis 19 Uhr, Tiefstollen-Halle, Anmeldung/Info über Telefon (0 88 61) 99 20

Pfaffenhofen/Ilm: Flohmarkt, jeden 2. und 5. Sonntag im Monat 7 bis 14 Uhr, Kaufland-Parkdeck und draußen, auch in der 1. Etage, Josef-Fraunhofer-Straße, www.flohmarkt-paf.de, Telefon (0 84 42) 73 81, oder (01 70) 3 24 45 87

Pforzen: Flohmarkt, Samstag und Sonntag 7 bis 15 Uhr, Auf den Auen 1, Telefon (01 70) 5 58 00 08

Puchheim: Antik- und

Flohmarkt, Sonntag, Ikarus-Center/AEZ im Gewerbegebiet Süd, Dornierstraße 3, keine Neuware, ca. 100 vollüberdachte Autoplätze, Telefon (01 60) 99 33 87 35 oder (01 72) 8 98 26 55

Schweitenkirchen: Floh- und Trödelmarkt, jeden Sonntag 8 bis 16 Uhr, Parkplatz Disco, Liebigstraße 2, Neuware ist nicht erlaubt, bei jedem Wetter, Telefon (01 63) 1 83 56 56

Starnberg/Söcking: privater Hallenflohmarkt, Samstag 9 bis 14 Uhr, Franz-Dietrich-Halle, Alersbergstraße 1, Anmeldung (0 81 51) 1 42 27

Für Termine und Inhalte der Veranstaltungen bzw. Flohmärkte übernehmen wir keine Gewähr! Weitere Informationen: www.flohmarkt-seite.de